

Schleswig-Holstein-Musikfestival: Vorpremiere in Berlin

Genuss für Ohren und Gaumen

Mehr als 600 Besucher waren in diesem Jahr der Einladung von Ministerpräsident Torsten Albig zur Vorpremiere des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals (SHMF) in die Landesvertretung nach Berlin gefolgt. Der Intendant des SHMF, Dr. Christian Kuhn, gab einen Ausblick auf das Programm. Schwerpunkt in diesem Jahr bilden Werke des Komponisten Joseph Haydn. Das Festival umfasst 178 Konzerte an 104 Spielstätten in Schleswig-Holstein, darunter auch traditionell in zahlreichen Kuhställen und Heuschobern. Das Konzert des britischen Geigers Daniel Hope und der Pianistin Anne Salié in Berlin gab Anlass zur kulturellen Vorfreude auf die Festivalzeit vom 2. Juli bis zum 28. August.

Ministerpräsident Torsten Albig wies in seiner Begrüßung auf den vielfältigen Genuss hin: „Sie sind heute Gäste unseres Landes. Las-



sen Sie sich bei erstklassiger Musik und kulinarischen Spezialitäten unseres Landes auf das Schleswig-Holstein-Gefühl ein.“

Von der genussreichen Vielfalt Schleswig-Holsteins konnten sich

die Gäste auch im Garten der Landesvertretung überzeugen. An den Ständen des Gütezeichens „Geprüfte Qualität“ Schleswig-Holstein der Landwirtschaftskammer

waren vom Glückstädter Matjes

bis zum sortenreinen Apfelsaft wieder viele Spezialitäten aus dem echten Norden zu entdecken. Landwirtschaftsminister Dr. Robert Habeck (li.) ließ sich von Ditlef Möllgaard Neuigkeiten von der Käsestraße (Bild 1) vorstellen. Finanzministerin Monika Heinold (M.) (Bild 2) und Kammerpräsident Claus Heller (r.) wählten als kulinarisches Highlight des Abends das Ziegenmilch

von Cindy

Jahnke (li.). Am Stand des Direktvermarktervereins Nordbauern Schleswig-Holstein begeisterten unter anderem Fleischwaren vom Angler Sattelschwein die Besucher. Auch Staatssekretär Ralph Müller-Beck, Bevollmächtigter des Landes beim Bund, freute sich über den Besucheransturm und die Präsentation der schleswig-holsteinischen Erzeuger in Berlin. Dr. Silke Schneider (2. v. li.) (Bild 3), Staatssekretärin im Melur Schleswig-Holstein, und Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Mitglied des Bundestages (3. v. li.), in den Gärten der schleswig-holsteinischen Landesvertretung. Im Hintergrund die Stände der Schleswig-Holsteiner Erzeuger. Unter dem Dach des Gütezeichens warben die Produzenten gemeinsam mit der Botschaft: „Echter Norden. Echte Qualität“.

Sandra van Hoorn
Landwirtschaftskammer



Gütezeichenprodukte im Handel

Warenbörse in Hamburg

Der Einzelhandel ist nach wie vor bestrebt, Produkte regionaler Hersteller in seine Sortimenten aufzunehmen und diese auch in seinen Filialen kenntlich zu machen. Um weitere Lieferanten zu gewinnen, veranstaltete das Warenhaus „real“ gemeinsam mit dem Fachbereich Gütezeichen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein eine regionale Lieferantenmesse, auf der sich Firmen und ihre Produkte präsentieren konnten.

In Zusammenarbeit mit der Marketinggesellschaft Niedersachsen zeigten sich dort rund 25 Aussteller. Besucher der Messe, die in einem Hamburger Markt stattfand, waren alle Marktleiter der Gebietskulisse Norddeutschland (Schleswig-Holstein, Hamburg, Teile Niedersachsens). Die Hersteller nutzten die Gespräche mit den Kunden, um bestehende Beziehungen zu vertiefen und auch neue Produkte vorzustellen. Am Ende der Veranstaltung zogen

alle Beteiligten ein positives Fazit: In kurzer Zeit konnte auf unkompliziertem Wege eine hohe Kontaktqualität mit der relevanten Zielgruppe erreicht werden.

Dr. Markus Heid
Landwirtschaftskammer

Gute Gespräche auf der Regionalmesse in Hamburg: Jörg Wolf, Regionalleiter Nord bei „real“ (li.), und Joachim Krüger, Vertriebsleiter der Zur-Mühlen-Gruppe.

Foto: Dr. Markus Heid

